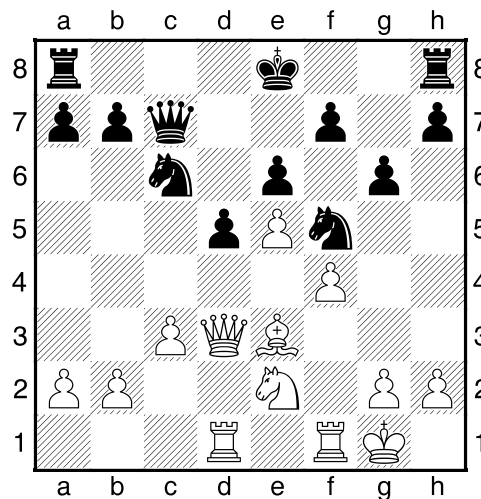


## In eigener Sache

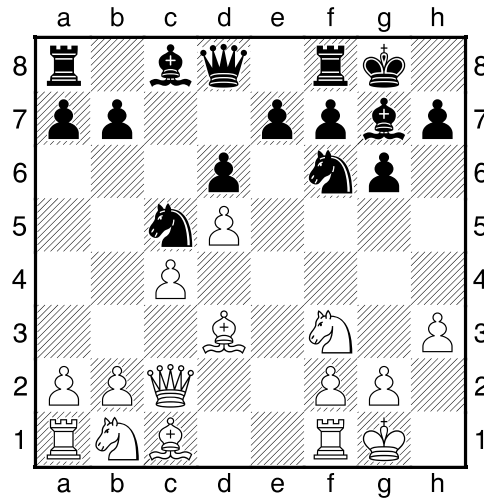
Björn Kern und ich suchen noch Leute zur Verstärkung unserer Crew. Zum Erscheinen der zweiten Auflage („zweite, um etliche Weglassungen und eine Vorerinnerung vermehrte Auflage“, so das Falblatt) seines Buchs von 2016: „Das Beste, was wir tun können, ist nichts“, Frankfurt 2016, ist nämlich (ja, statt besser nichts zu tun!) im Sommer ein großer Werbe- und Propagandafeldzug geplant. Ein Bus, goldgelb aufgemacht wie das Buch und mit Kerns Kernsätzen gespickt („Nichtstun ist schön“; „Schaffen Sie keine Rahmenbedingungen fürs Nichtstun, sprengen Sie lieber durch Nichtstun den Rahmen“ u.a.) wird durch Deutschland rollen und unter anderem auch bei Schachvereinen anhalten. Wer mitfahren möchte, sollte natürlich das Buch gut kennen und etwa den Unterschied zwischen Nichtstun und bloßem Faulenzen glaubwürdig darlegen können. Selbst wurde ich auf Harry Frankfurts „Bullshit“-Essay „geprüft“, dessen Gedanken ich glücklicherweise gerade noch einmal aufgefrischt hatte. Und selbst überhaupt erst aufmerksam geworden auf Kerns Werk war ich ja am Tage nach der Niederlage gegen Johannes in unserer Vereinsmeisterschaft. Über „Tun“ als eine „Sünde“ des Schachspielers (nach Jonathan Rowson) grübelnd lief ich durch die Straßen. Auf einem Bücherwühltisch - schräg gegenüber „Tchibo“! - lag das goldgelbe Buch ganz oben.

Die Parallele zum Schach gefällt Björn Kern. Er lässt mich in der Vorerinnerung sogar den Klassiker Nimzowitsch gegen Capablanca vorführen - und lässt dafür einigen Politik-Kitsch der Erstauflage im besten Sinne des Buches nunmehr weg. Aaron Nimzowitsch - Jose Raul Capablanca, New York 1927: **1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Ld3 Lxd3 5.Dxd3 e6 6.Sc3 Db6 7.Sge2 c5 8.dxc5 Lxc5 9.0-0 Se7 10.Sa4 Dc6 11.Sxc5 Dxc5 12.Le3 Dc7 13.f4 Sf5 14.c3 Sc6 15.Tad1 g6**



**16.g4?** Das berühmte Beispiel für Scheinaktivität. „Nichtstun“ war stattdessen angebracht. **16.... Sxe3 17.Dxe3 h5 18.g5 0-0 19.Sd4 Db6 20.Tf2 Tfc8 21.a3 Tc7 22.Td3 Sa5 23.Te2 Te8 24.Kg2 Sc6** Capablanca hat es nicht eilig. **25.Ted2 Tec8 26.Te2 Se7 27.Ted2 Tc4 28.Dh3 Kg7 29.Tf2 a5 30.Te2 Sf5 31.Sxf5+ gxf5 32.Df3** Über die h-Linie soll kein Turm eindringen, **32.Dxh5 Th8 33.Df3 Th4** behagte Nimzowitsch jedenfalls nicht. **32.... Kg6 33.Ted2 Te4 34.Td4 Tc4 35.Df2 Db5 36.Kg3 Tcxd4 37.cxd4 Dc4** Der Rest ist Capablancas Technik. **38.Kg2 b5 39.Kg1 b4 40.axb4 axb4 41.Kg2 Dc1 42.Kg3 Dh1 43.Td3 Te1 44.Tf3 Td1 45.b3 Tc1 46.Te3 Tf1** und Weiß gab auf. Und noch die andere, oben erwähnte Partie:

Johannes Steltzer - Steffen Hoffmann, Leipzig 2020: 1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sf3 d6 4.h3 Sc6 5.d5 Sb8 6.c3 Sf6 7.Ld3 0–0 8.0–0 c6 9.Db3 Sbd7 10.c4 Sc5 11.Dc2 cxd5 12.exd5



**12.... b5?!** Diesen Vorstoß tadeln die Schachprogramme nicht. Ich würde ihn wegen der Schwächung von c6 aber nicht noch einmal spielen. **13.Sc3 Sxd3 14.Dxd3 Lf5 15.De3!** Weiß klammert sich nicht an den Bauern, sondern macht seinem Gegner mit einem Springer auf c6 das Leben schwer. **15.... bxc4 16.Sd4 Ld3** Besser vermutlich **17.... Ld7. 17.Te1 Te8 18.Sc6 Dd7 19.Df3 e6 20.Lg5 Sxd5 21.Sxd5 exd5 22.Te7 Df5 23.Tae1 Kf8?!** In Zeitnot war es für Schwarz sehr schwer, sich richtig zu verteidigen. **24.De3!** Noch einmal e3 - kleiner Schritt, große Wirkung! **24.... Le4 25.f3 Txe7?** Allerdings hülfe auch **25.... f6 26.Sd4 Dxc5 27.Se6+ Ke7 28.Sxc5** kaum. **26.Lxe7+ Kg8 27.Lxd6?!** Einfacher war **27.fxe4**, doch wird Schwarz in der Aufregung und Hast, wie richtig spekuliert, jetzt die Gabel glatt vergessen haben. **27.... Lxb2? 28.Se7+** und Schwarz gab bald auf.